

Fußerlebnispfad auf Vordermann gebracht

Mitarbeiter der Deutschen Post arbeiteten einen Tag lang in der Maria-Montessori-Schule

BRÜHL. Im Rahmen eines Freiwilligentags (Global Volunteer Day), bei dem sich Mitarbeiter der Deutschen Post weltweit sozial engagiert haben, haben Mitarbeiter vom Zustellstützpunkt Brühl mit ihren Führungskräften in der Maria-Montessori-Schule zwei Vorhaben umgesetzt.

14 Zusteller vom Stützpunkt Brühl und drei aus Köln waren im Einsatz. Zuerst legten sie einen kleinen Nutzgarten für die Kinder an. Dafür wurde von einer Wiesenfläche die oberen 25 Zentimeter abgetragen und anschließend neuer Mutterboden aufgebracht. Damit die Schüler die Pflanzen auch aus der Nähe betrachten können, wurden noch Gehwegplatten verlegt. Außerdem befreiten die Postmitarbeiter einen verwilderten Fußerlebnispfad von Unkraut und verteilten Rindenmulch, Sand und Rollkies. Diesen Weg werden die Kinder künftig barfuß begehen und dabei die unterschiedlichen Materialien fühlen. Ausrangierte Briefkastensäulen wurden mit Beton im Boden verankert und daran



Mit vereinten Kräften wurde der Fußerlebnispfad auf Vordermann gebracht und zu Tastboxen umgebaute Briefkästen aufgestellt.



Zufrieden waren die Mitarbeiter der Deutschen Post und Zustellstützpunktleiter Manfred Lennartz (mit Kappe) nach getaner Arbeit.

umgebaute Briefbehälter als Tastboxen befestigt. In diesen Boxen sind Löcher angebracht, damit die Kinder deren Inhalt ertasten können.

„Die Schulleitung hat sich mehrmals bei unseren Mitarbeitern bedankt und ist überglücklich, dass wir so eine Aktion gestartet haben“, erklärt Zustellstützpunktleiter

Manfred Lennartz. Während der Pause seien die Mitarbeiter von vielen Kindern und Betreuern angesprochen worden. „Wir haben ihre Freude in den Gesichtern gesehen. Das alleine war schon genug Motivation für meine Mitarbeiter, denn körperlich anstrengend war der Nachmittag schon“, sagte Lennartz. (wki)